ordentlichen Nutzung von 300 bis 400 m3 Stammholz. Da Sevelen Losholz von Belang nicht abgibt, Übernutzung nicht besteht, wertvolle Nadelholzvorräte noch vorhanden sind und der Reinerlös für Abtragung von Waldwegbaukosten bestimmt ist, wird auf Antrag des referierenden Departementes

beschlossen:

Es sei eine ausserordentliche Nutzung von 350 m3 Stammholz bewilligt unter folgenden Bedingungen:

1. Fällen, Rüsten und Rücken des Holzes aus den Schlagflächen an die Abfuhrwege besorgt wenn immer möglich die Ortsgemeinde Sevelen vor der Abgabe desselben an den Käufer.

2. Spätestens bis Ende Februar 1917 sollen die Schlagflächen von allem Verkaufsholz geräumt sein.

Protokollauszug samt Akten an das Volkswirtschaftsdepartement.

Protokollauszug an das Bezirksamt Werdenberg zuhanden des Ortsverwaltungsrates Sevelen.

Protokollauszug an das Bezirksforstamt Rheintal.

№ 2262

Jakob Frey, Revierförster, in Azmoos; Pensionierung.

Das Volkswirtschaftsdepartement berichtet:

Jakob Frey, Revierförster, in Azmoos, geboren 17. Juli 1851, seit 1. **August 1878** im Forstdienst, habe infolge Altersbeschwerden auf 1. Oktober l.J. seinen Rücktritt vom Forstdienste erklärt. Nach Art.9, lit.b, der Statuten der Pensionskasse für Forstangestellte habe derselbe Anspruch auf eine Alterspension von 50% der Durchschnittsbesoldung der letzten 5 Jahre. Diese betrage, mit Einschluß der von der Wahlversammlung des Forstreviers Wartau am 20. September l.J. ausgesetzten Gratifikation von Fr.200.-, Fr.1980.- und die jährliche Alterspension somit Fr.990.-.

Auf Bericht und Antrag des referierenden Departementes wird

beschlossen:

An Jakob Frey sei ab 1. Oktober l.J. eine Jahrespension von Fr.990.- in vierteljährlicher Vorausbezahlung von Fr.247.50 aus der Pensionskasse für Forstangestellte auszurichten.

Protokollauszug an das Volkswirtschaftsdepartement.
Protokollauszug an die Staatskassaverwaltung.
Protokollauszug an das Bezirksamt Werdenberg zuhanden von Jakob Frey in Azmoos.
Protokollauszug an das Bezirksforstamt Rheintal.